



<https://biz.li/4aj1>

HERREN-TISCHTENNIS: UNVERHOFFT DEUTLICH GEWONNEN

Veröffentlicht am 21.02.2020 um 17:01 von Redaktion LeineBlitz

Deutlicher als im Vorfeld des Spiels zu erwarten war, setzten sich die Herren des SV Wilkenburg I Donnerstag Abend im Auswärtsspiel der Kreisliga gegen die 2. Mannschaft des SV Harkenbleck durch. Letztendlich siegten die Wilkenburger im hart umkämpften Lokalderby klar 9:3. Nach den drei Doppeln stand es nach den Siegen von Thomas Grüning/Ronald Wicke (3:2 gegen Marcel May/Sven Kaufmann), Lars Grüning/Horst Wehrenberg (3:2 gegen Jens Rademacher/Dennis Woth) und Alexander von Campe/Philipp von Campe (3:1 gegen Peter Schramm/Nikolas Henze) 3:0. Auch die beiden folgenden Einzel entschieden die Gäste durch Lars Grüning (3:2 gegen Jens Rademacher) und Thomas Grüning (3:0 gegen Marcel May) für sich. Danach mussten Horst Wehrenberg (2:3 gegen Dennis Woth), Alexander von Campe (1:3 gegen Peter Schramm) und



Lars Grüning (links im Bild) und Horst Wehrenberg vom SV Wilkenburg gewinnen in Harkenbleck ihr Doppelspiel 3:2 und tragen damit zum 9:3-Geamtsieg bei.

Ronald Wicke (0:3 gegen Nicolas Henze) jeweils sich ihren Kontrahenten geschlagen geben und das Spiel drohte zu kippen. Danach setzten sich jedoch Philipp von Campe (3:0 gegen Sven Kaufmann), Thomas Grüning (3:0 gegen Jens Rademacher), Lars Grüning (3:1 gegen Marcel May) und Alexander von Campe (3:0 gegen Dennis Woth) gegen ihren jeweiligen Gegner durch und stellten damit nach 2,25 Stunden Spielzeit den 9:3-Erfolg sicher. "Wir haben vom Ergebnis her überraschend deutlich gewonnen, aber dies gibt nicht direkt den Spielverlauf wieder, da einige Spiele auf der Kippe standen, freute sich Mannschaftsführer Thomas Grüning über den Erfolg seines Teams. Bereits am morgigen Sonnabend sind die Wilkenburger Herren erneut im Einsatz. Dann treten sie von 15 Uhr an Uhr beim Tabellenletzten in Jeinsen an. "Wir werden mit voller Truppe antreten und gehen sicher als Favorit in dieses Spiel, aber werden Jeinsen auf keinen Fall unterschätzen" gibt Thomas Grüning als Ausblick für die kommende Ausgabe mit auf den Weg.